

Hand der Dredereit, die dem Verband angegliedert ist, über die Geschäfte der Verhandlung konnten verschiedene Mitteilungen gemacht werden.

Genossenschaftliche Arbeiterzeitung Wagners war der Gegenstand der Verhandlung. Es handelt sich bei den Vorwürfen der „Parteilisten“ nicht um einen Angriff gegen den Verband, sondern gegen die Gewerkschaft überhaupt. Ein solches Verbot ist nicht zulässig, da die Zeitung als eine öffentliche Angelegenheit betrachtet werden muß. Die Zeitung ist ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Zeitung ist ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

dem Land bringen. Auch in Göttingen war der Versuch gemacht, die Zeitung zu schließen. Der Versuch ist gescheitert. Die Zeitung ist ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Zeitung ist ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

das Werk. Außerdem muß der Arbeiter an die Gemeinde der Arbeiter 50 RM. Station stellen. 50 Rentner müssen abgegeben werden, sonst wird der Arbeitervertrag mit Verlust der Station hinfällig. Frau und Kinder sollen bei der Arbeiterzeitung nur für eine Barzeile erhalten. Eine Leihbibliothek soll errichtet werden. Der Arbeitervertrag ist ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Aus der Provinz.

Kreistag der U. S. D. Torgau-Lebenwerda.

Am Sonntag fand in Falkenberg der oberste Kreisstag der U. S. D. Torgau-Lebenwerda statt. Genosse Raumann eröffnete die Verhandlungen und wies auf die gegenwärtigen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse hin. Er gab einen Überblick über die Lage der Arbeiterbewegung seit der Revolution und die politische Tätigkeit der U. S. D. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Genosse Raumann sprach über die Lage der Arbeiterbewegung. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin. Er wies auf die Wichtigkeit der Arbeiterbewegung für die Lösung der sozialen Probleme hin.

Wanderverskreise!

Wir erlauben uns die Vereinen der Wanderverskreise und Mitglieder der U. S. D. zu bitten, sich zu beteiligen. Die Wanderverskreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Wanderverskreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Wir erlauben uns die Vereinen der Wanderverskreise und Mitglieder der U. S. D. zu bitten, sich zu beteiligen. Die Wanderverskreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Wanderverskreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Wir erlauben uns die Vereinen der Wanderverskreise und Mitglieder der U. S. D. zu bitten, sich zu beteiligen. Die Wanderverskreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Wanderverskreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Giesleben. Volksversammlungen.

Giesleben. Volksversammlungen. Die Versammlungen sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Versammlungen sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Giesleben. Volksversammlungen. Die Versammlungen sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Versammlungen sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Giesleben. Volksversammlungen. Die Versammlungen sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Versammlungen sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Wahlkreis Giesleben.

Wahlkreis Giesleben. Die Wahlkreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Wahlkreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Wahlkreis Giesleben. Die Wahlkreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Wahlkreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Wahlkreis Giesleben. Die Wahlkreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt. Die Wahlkreise sind ein öffentliches Organ, das die Interessen der Arbeiter vertritt.

Oxyhemm
12 Steinweg 12.

Voranzeige: Ab Dienstag, den 24. Juni:

Kapital und Arbeit.

Der grösste sozial-politische Film.

1847

Walhalla-Operetten-Theater.

Anfang 8 Uhr.
Wiederum 1854
ein Riesenerfolg!
Die Sensation halbes Ist:
Der Flug um die Welt!
Eine Revue der Liebesleiden
Musik von Vikt. Holländer.
Prävalente Kostümpacht
Entzückendes Ballett!
Gespielt Fritz Steidel
Nur endgültig bis Ende Juni
Kasse v. 10-1 1/2 u. 4-6 Uhr

Zoo.

Donnerstag, d. 19. Juni 1919
nachmittags 4 1/2 Uhr:
KONZERT
von der
Kapelle des Füßler-Regiments Nr. 36.
Leitung: Kapellmeister Otto Haupt. *1266
Eintrittspreise:
für Erwachsene 1.00 Mk.
für Kinder ab 75 Pf.
für Kinder ab 50 Mk.
Bei ungünstigem Wetter finden die Konzerte im Saal statt.

1 Kinderwagen zu verkaufen.
Rabewald. Collr. 15 L. *1255

E. Kramers Konzerthaus,
Deitzschorstrasse 2. 1519
Täglich Konzert
von erstklassiger Damen-Kapelle.

Grundstücks-Versteigerung.
Das in Halle-Nord, Wilkekindstr. 5, belegene Städtische Wohnhaus mit Laden und Toreinfahrt, nobel Hol, Stallungen und Garten, ca. 500 qm Gesamtfläche, soll
erteilungshalber *1251
am Donnerstag, den 26. Juni, nachm. 3 1/2 Uhr, in Halle, Burgstr. 72, „Gosenschänke“, durch mich öffentl. meistbietend versteigert werden. Die Ladeneinrichtung wird ebenfalls mit versteigert. Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekanntgemacht und können vorher in meinem Bureau eingesehen werden.
Conrad Drebingner, beid. Auktionator, Halle, Burgstrasse 50. Fernsprecher 8019.

Bauhandlung
erhält jedermann in der Größe 1/2 Morgen, guten Acker in unmittelbarer Nähe der Stadt, der sich verpflichtet, bis zum 1. Oktober 1920 ein Einfamilienwohnhaus darauf zu erbauen. Beileihung in zulässiger Höhe durch die Städtische Sparrasse. — Nähere Auskunft erteilt
Magistrat Böbejün.
Böbejün, den 17. Juni 1919. *1256

Vereinigung
ernster Bibelforscher.
Donnerstag, 19. Juni, abends 8 Uhr, Chorlokalität, 15. großer Saal.
Vortrag des Herrn Hans E. Becker aus Leipzig:
Was hat Gott vor und warum hat Gott das Eine geschehen?
Unsere Zeit u. ihre große Bedeutung im Lichte der Bibel! Was bringen die nächsten Jahre? Wann u. wo durch wird Frieden auf Erden.
Eintritt frei! Gäste willkommen.

Anlichts-Pollkarten empfiehlt die Volksbuchhandlung
Ämtliche Bekanntmachungen.
Halle.

Städtischer Verkauf von Reis an Kinder bis zu 12 Jahren, Jugendliche von 12-17 Jahren u. alle Leute über 70 Jahre in der Talantstraße, am Donnerstag, den 19. Juni, Zugelassen zum Einkauf werden die Zusäcker der Lebensmittellieferanten 44 001-60 000 vormittags von 8-12 Uhr und 60 001-56 500 nachmittags von 2-6 Uhr. Auf jeden Abschnitt 9 der besonderen Warenkarte für Kinder und auf jeden Abschnitt N der besonderen Warenkarte für Jugendliche und alle Leute kann gegen Erträge des Lebensmittelbesitzes ein Paket Reis zum Preise von 30 Pf. abgegeben werden. Wegen der großen Knappheit an Papier sind die Pakete unbedingt abgepackt und bereit zu halten.
Halle, den 18. Juni 1919. Der Magistrat.

Verkauf von
Der Verkauf findet am Mittwoch nachmittag und am Donnerstag früh in den einmündigen, bekannten Geschäftsmarkten statt. Es kann jedes Quantum abgekauft werden. Infolge der großen Zufuhren ist ein Ankauf von den Geschäftlichen möglich. Der Lebensmittelbesitz ist vorzulegen. Die Preise der einzelnen Sorten sind in den Geschäftlichen deutlich sichtbar angebracht.
Halle, den 18. Juni 1919. Der Magistrat.

UT
Vorwurf 1924
Leipzigerstrasse 88.
Voranzeige: Ab Freitag, den 20. Juni 1919:
Joe Deeb 1844
in seinem letzten gefährlichen Detektiv-Abenteuer
„Die närrische Fabrik“
Gunnar Tolnaes
in dem vieraktigen reisenden Lustspiel
„Er der Herrlichste“
Nur noch morgen: Heavy Porten in dem Drama „Die Schuld“

UT
Vorwurf 5788.
Alte Promenade 11a.
Voranzelge! 1845
Ab Freitag, den 20. Juni 1919
Der große Film
Die Sonnenkinder
6 atemberaubende Akte voll verblüffender Sensationen, u. a.:
Sprennung einer Schleuse, der schwimmende Pavillon.
Unter Lebensgefahr der Darsteller aufgenommen.

Rirschenverkauf.
Sonabend, den 21. Juni 1919, nachm. 1/2 Uhr,
soll der Auktionsverkauf der Gemeinbeiträge auf den „Dionenberg“, sowie die Pflanzengänge „Dionenberg“ in der hiesigen Gemeinbeiträge öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.
Böbenrode, den 18. Juni 1919.
Boitz und Wobnition Berge a. Kyff.
Der Gemeindevorstand. *1222

Peissnitz.
Morgen, Donnerstag, nachmittags von 1/2-1 1/2 Uhr und abends von 1/2-11 Uhr:
Konzert.

Ausnahmepreise!
in
Garnierten Hüten
Modernen Formen
Leipzigerstr. (Ecke Poststr. 1)
und Merseburgerstr. 161.
Moderne Formen von 10 Mk. an.
Auf Garnieren kann erwartet werden. Umarbeitung jeder Art Hüte auf neueste Formen. 1837
Albrecht Suter, Fernruf 4813.
Stroh- und Filzhut-Fabrik Franz Zenk, Halle u. S.

Stadttheater.
Donnerstag, 19. Juni 1919, Anfang 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr:
1846
Martha.
Oper von H. Wolf.
Bretung: Wilhelm Tell.

Schulbücher aller Art
empfehlen die
Volksbuchhandlung,
Halle a. d. S., Bors 42/44.

Apollo-Theater.
Sensu u. täglich 8 Uhr:
Die Czardasfürstin.
Operette v. E. Kailmann
mit Emmy Sturm
in der Hauptrolle, 1851
Vorverkauf 9-1 u. 3-1/2.

Reinhardt (feinste Qualität)
gibt preiswert ab
H. Hülse,
Burgstr. 7, Ecke Brunnenstr. 1848

UT
Alte Promenade 11a.
Nur noch heute und morgen:
**Wenn Herzen scheiden,
die sich einst geliebt.**
Spannendes Drama in 5 Akten.
Vorführungzeiten: 4.30, 6.40, 8.00. 1848

Familien-Nachrichten.
Unterhaltungsverein „Echo“.
Am Montag, den 16. Juni, ist unser braves Mitglied, der Gastwirt
Karl Schnabel
nach kurzem Leiden verstorben.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. 1840
Der Vorstand.

Verband der Gast- und Schankwirte Deutschlands.
Nachruf.
Am Montag, den 16. Juni, starb unerwartet unser liebes Mitglied, der Gastwirt
Karl Schnabel
im Alter von 89 Jahren.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten. 1859
Der Vorstand.

Zurückgeehrt vom Grade unseres unvergesslichen lieben Sohnes, Bruders, Enkels, Neffen und Cousins
Richard Birkner,
der uns durch unglückselig plötzliche und unerwartet entzogen wurde. Unermesslich groß in unser Schmerz über den plötzlichen Tod so viele Gemüter derer, die Liebe und Teilnahme dargebracht worden, das wir nicht unterlassen können, allen Stadtbürgern, Verwandten und Bekannten für den herzlichsten Blumenbesuch unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Insbesondere drängt es uns, seinen vielen Zuhörern, Augenfreunden und Mitarbeiter für den schönen Blumenbesuch und Teilnahme, sowie für die reichen Spenden für gepredigten Kreuz und Ankerkreuz, und für Begleitung zur letzten Ruhestätte, Herrn Dr. Werner Müllermeister für die treuherzigen Worte am Grabe, Herrn Dr. Birkner für die schmerzliche Worte am Grabe, Herrn Dr. Birkner für die schmerzliche Worte am Grabe, Herrn Dr. Birkner für die schmerzlichen Worte am Grabe, Herrn Dr. Birkner für die schmerzlichen Worte am Grabe.
Wir hoffen auf ein Wiedersehen.
Wir können an diesem Grabe nicht.
Wolken, den 14. Juni 1919. *1268
Die Heliwaernde Familie
Richard Birkner,
nebst den übrigen Hinterbliebenen.

Halle und Saalkreis.

Dalle, den 12. Juni 1919.

Sozialdemokratischer Verein (A. S. P.)

Halle-Saalkreis.

Am Donnerstag, den 19. Juni, abends um 8 Uhr vöcklich, werden in den bekannten Sälen

wichtige Distriktsversammlungen

abgehalten. Es werden die Berichte von dem am Sonntag abgehaltenen Kreisgeneralversammlung erörtert, außerdem wird die gemäß dem Statut notwendigen Revisions der Distriktsführer und deren Stellvertreter vorgenommen.

Gemeinwesen und Genossen! Die Kreisgeneralversammlung hat in eingehender Beratung und gründlicher Arbeit eine ganze Reihe von wichtigen, auf den Ausbau und die Vertiefung unserer Bewegung hinzielende Beschlüsse gefasst. Eine Verordnung des gesamten Parteiparates ist im Werden. Über die Einzelheiten soll den Mitgliedern berichtet werden, ferner soll darüber beraten werden, in welcher Weise in der kommenden, hochbedeutenden Zeit gearbeitet werden soll. Der neuzeitliche Wortlaut erwartet, daß die Parteigenossen sich sehr zahlreich in den Distriktsversammlungen einfinden werden.

Der Vorstand. Kasparel.

Der 20. Distrikt. Brüderrät, hält seine Distriktsversammlung erst am Freitag, den 20. Juni, abends 8 Uhr im Lindenhof ab.

Unterrichtskurse für Betriebsräte.

Die Anmeldefrist für die Unterrichts- und Fortbildungskurse der Betriebsräte, Arbeiter- und Angestelltenräte wurde am 15. Juni abgelaufen. Weitere Anmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden. Die Zahl der gemeldeten Teilnehmer ist auf 220 gestiegen, aus dem Beweis, daß diese Anweisung ein allgemeines Bedürfnis gefunden hat. Es wird mit Bestimmtheit erwartet, daß in der ersten Juliwoche mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen werden kann. In der Zwischenzeit müssen die hierzu nötigen Vorarbeiten noch getroffen werden, so daß in der letzten Wöchigen des Monats eine Verlesung der Statuten stattfinden mit den sich zur Verfügung stehenden Lehrern stattfinden soll, um die Einteilung in Klassen zu bewerkstelligen und sonstige Punkte entgegenzunehmen. Die Klassenfrequenz soll 30-35 Personen betragen, es wird damit gerechnet, daß der Magistrat uns 7 Klassenräume in den bestehenden Schulen und Stubbläden zur Verfügung stellt.

Für die Kurse für Gemeinderäte und Gemeindevorsteher sind sich in dankenswerter Weise Herr Gemeindevorsteher Dr. Zittler zur Verfügung gestellt, hierfür sind 6-7 Stunden in Aussicht genommen. Anschließend hieran soll versucht werden, einige größere, neuzeitlich eingerichtete Betriebe zu besichtigen. Ferner sind noch einige Vorträge mit gesellschaftlichen Themen vorgesehen. Wir hoffen, daß sich auch hierzu die entsprechenden Sachgelehrten in den Dienst der guten Sache stellen werden, sodas wir in der Lage sind, diese Vorträge durchführen zu können, wodurch zweifellos den Interessen der Allgemeinheit unschätzbare Dienste geleistet werden.

Der Mittelere Arbeiter.

Streitkräfte für Betriebsräte des Wirtschaftsbereiches Halle.

Furchtbare Anschläge der Tubertulose.

Der Monatsbericht der Fürtoreffelle für Augenkrankte ist ein Dokument, das die Bedeutung jedes Sozialpolitikers erforderlich. Die Gefahr, in der für die wertigste Bevölkerung nachzuziehen der ansteigende Leiden und Opfer des Krieges jetzt befindet, bekommt ihren sprechen Ausdruck in den neuesten Zahlen dieses Berichtes, der die jähe Ausbreitung der Tubertulose beleuchtet. Der Bericht lautet:

Im Monat Mai wurde die Fürtoreffelle von 1279 Personen in Anspruch genommen, 187 Fälle zu. In den Jahren in denen es notwendig erschien, wurden Lebensmittelsätze beim Statensnahrungsmittelbesatz. Leider ist es nur möglich gewesen, einen Viertelteil von dem Braten zu bewerkstelligen, was zu ihrer Verringerung unbedingt notwendig ist. Leider, denn die Tubertulose breitet sich in Halle in einer großen Gefahr aus, was sich anfangs anfangs durch die Sorge machen muß. Es ist bedauerlich, daß gegenüber dieser großen Gefahr die Versorgung der Augenkrankten in Halle weit hinterlassen ist, als in vielen anderen großen Städten. Durch solche mangelhaften Versorgung wird der Fürtoreffelle seit Jahren auf die schweren Gefahren für die Allgemeinheit hingewiesen worden. Der Erfolg dieser

Sinnoße ist aber sehr gering. So ist denn die Zahl der Tubertulose in der letzten halben Jahre um über das Doppelte gestiegen. Offene Tubertulose wurden 178 von uns überbracht. Diese furchtbare Höhe zeigen der Bevölkerung, was die Zukunft bringen wird, wenn nicht bald ein Umwälzung in der Lebensmittelerzeugung erfolgt: Ein Wasserlassen in den Arbeiterfamilien, das natürlich ganz Kräfte und Familien vernichten wird, was erzwungen ist, an das Tubertulose, das die neuzeitliche Sozialpolitik nach der Beobachtung der politischen Verhältnisse, den Unplötzlichem ausgeprochen hat, die Tubertulose verfallen ist: Aber keine Tubertulose, das ist rettungslos verloren, weil einfach keine Mittelstoffe da sind, um seinen gefährlichen Körper wiederherzustellen zu machen!

Auch die neuzeitliche Bevölkerung des Reichsgesundheitsamtes gibt ein erschreckendes Bild von den Leiden unerschütteren gläubigen Volkes. Halle aber mehr als ein Leidsstaat mit an der Spitze derjenigen Städte, in denen die Tubertulose die schlimmste Plage ist. So liegt die Zahl der an Tubertulose Erkrankten in den Jahren 1914 bis 1918 in Magdeburg von 489 bis 754, d. h. von 17,4 auf je 10000 Einwohner auf 35,3. In Halle aber liegt die Zahl der Erkrankten auf je 10000 Einwohner auf 50, was auf ein fast doppelt so hoch ist, als dies erst der Anfang zu dem schrecklichen Leid, zu dem unglücklichen Drama, das der Hungerkatastrophe, die eintreten wird, wenn die Wasserleitungsarbeiten nicht im Voraus in der Weise, die die nationale politische Verwaltung hören und die Richtungsgebung des Friedensvertrages beschließen. Ein trauriges Beispiel. Die neue Partei hat, vor der Nation, die jarteile Jugend ins Grab führen wird. Vor der ganzen internationalen Arbeiterchaft aber werden wir eine Anklage erheben, die mit weiteren Letzern in das Buch der Weltgeschichte eingetragen sein wird, das man im 20. Jahrhundert das höchste Proletariat dem Hungerstode weihen muß. Die Weltgeschichte wird uns nicht vergehen, wenn wir nicht im voraus den Wegspähle zu finden, die noch nicht genügend über die Lage des deutschen Proletariats unterrichtet sind.

Ein erschreckendes Wort über den Gasmanier.

Immer häufiger über die den Interessen der Arbeiterchaft wenig entsprechende Festsetzung der Gaspreisen hat die Arbeiterchaft eine ausgedehnte Bewegung in der Provinz eingeleitet. Das Bürgerausschüsse fachte Gründe gegen unsere einwandfreien Feststellungen nicht anzuführen vermochten, motivierten sie sich über den „lieblichen Ton“ des verbotenen Volksblattes. Ein gleiches ist das bürgerliche Proletariat der Kapitalistische, die Gasleitungen, die den Arbeiterchaft in die Hände fallen, trotz künftiger Bearbeitung noch langjam zu denken vermögen. Urteilen doch ein wenig anders und ließ zum mindesten ebenso empört über die Behandlung der Bevölkerung als wir. In den Hallischen Nachrichten macht eine Beamtenschaft, die nach ihrer Veränderung sechs Jahre in einer provinziellen Verwaltung tätig war, hiermit gegen den Gasmanier eine Anklage. Und zwar in einem Tone, der auch nicht gerade „lieblich“, aber eben desto aufrichtiger und glaubwürdiger klingt. Sie findet energiegeladene Worte gegen die Bewandlung der Gasmanier, die zwar kein Gas liefert, uns aber fruchtbar über der Veränderung in der Provinz. Die Gasmanier werden da neben anderen folgende Worte ins Stammbuch geschrieben:

„Es dreht sich in meinem Innern doch alles um und um, wenn ich die Art und Weise betrachte, wie man im fünften Krieges- und Ungelähr behandelt wird. Für all das Geld, das für den Bereich im Jahr Leiden, die in den Jahren 1914 bis 1918 in Magdeburg von 489 bis 754, d. h. von 17,4 auf je 10000 Einwohner auf 35,3. In Halle aber liegt die Zahl der Erkrankten auf je 10000 Einwohner auf 50, was auf ein fast doppelt so hoch ist, als dies erst der Anfang zu dem schrecklichen Leid, zu dem unglücklichen Drama, das der Hungerkatastrophe, die eintreten wird, wenn die Wasserleitungsarbeiten nicht im Voraus in der Weise, die die nationale politische Verwaltung hören und die Richtungsgebung des Friedensvertrages beschließen.“

Berechnung und der größte Helfer ist heute immer noch, daß der Arbeiterchaft nicht abgegriffen ist, das Bureaokratismus und Kleinigkeitärrereien die Gemeiner noch inönderer und leberner gemacht haben. Strohgrüniger denken, großblätiger handeln, großblätiger organ. Die Weltgeschichte wird uns nicht vergehen, wenn wir nicht im voraus den Wegspähle zu finden, die noch nicht genügend über die Lage des deutschen Proletariats unterrichtet sind.

Ein erschreckendes Wort über den Gasmanier. Immer häufiger über die den Interessen der Arbeiterchaft wenig entsprechende Festsetzung der Gaspreisen hat die Arbeiterchaft eine ausgedehnte Bewegung in der Provinz eingeleitet. Das Bürgerausschüsse fachte Gründe gegen unsere einwandfreien Feststellungen nicht anzuführen vermochten, motivierten sie sich über den „lieblichen Ton“ des verbotenen Volksblattes. Ein gleiches ist das bürgerliche Proletariat der Kapitalistische, die Gasleitungen, die den Arbeiterchaft in die Hände fallen, trotz künftiger Bearbeitung noch langjam zu denken vermögen.

Sozialistische Studiergruppe. Heute abends 7 1/2 Uhr im Gesellschaftshaus. Herr Koenig, R. d. N., spricht über: Anarchie, Demokratie oder Arbeiterchaft? Gäste können eingeladen werden. Anschließend: Wichtige Mitgliederversammlung. Der Arbeiterchaft.

Gesellschaftlicher Arbeiterchaft. Am 19. Juni, abends 8 1/2 Uhr findet eine Arbeiterchaft im Volkshaus statt. Bei der Anwesenheit einer großen Anzahl von Arbeiterchaften wird der Bericht über den Fortschritt der Arbeiterchaften und der Vertretung der Arbeiterchaften gegeben. Der Arbeiterchaften vertammlung geht um 8 Uhr eine Vertrauensmännervertammlung voraus.

Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz.

Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz.

Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz.

Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz. Einem Vereinigung ehemaliger Arbeiterchaften und Arbeiterchaften in der Provinz.

Ein Rückblick aus dem Jahre 2000.

45) Von Edward Bellamy. Nachdr. verb.

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um. Meine Gefühle waren noch ein wenig heftiger und mittlerer Reizung vor mich. Ich streifte die meine Hand entgegen, und sie legte die übliche Händchen. Ich hätte gerne gewußt, ob dies nicht ein Zeichen war, daß die Zukunft nicht mehr über mich lag, daß sie nicht mehr über mich lag, daß sie nicht mehr über mich lag.“

„Ich bin heute noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um. Meine Gefühle waren noch ein wenig heftiger und mittlerer Reizung vor mich.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

„Dies war noch genau so, wie ich es vor einhundertdreißig Jahren an jenem Abend zum letztenmal gesehen hatte, ehe ich meine Augen am langen Schläfe schlief. Ich sah mich eine Zeitlang ringsum im Zimmer um.“

Die Ausgabe... Preisveränderung... 1919... 20. Juni 1919...

Die Ausgabe... Preisveränderung... 1919... 20. Juni 1919...

Die Ausgabe... Preisveränderung... 1919... 20. Juni 1919...

Maschinen u. Keizer Bitterfeld u. Umgeg.

Freitag, den 20. Juni 1919, abends 8 Uhr, im Reichs-Gewerkschaftshaus (früher Hofgärtner), Bitterfeld.

Zentralverband der Maschinen u. Keizer Zahntelle Merseburg-Leuna.

Freitag, den 20. Juni, abends 8 Uhr, in Leuna im Schulsaal vom Herrlein 214.

Mitgliederversammlung.

1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Metallarbeiter-Berband.

Freitag, den 20. Juni, abends 7 Uhr, im Volkspark (Zurhalle): 1859

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

U.S.P. Delitzsch, S.P.D.

Donnerstag, den 19. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im „Lindenhof“.

Mitglieder-Versammlung.

Fortsetzung der Aussprache. Mitgliedsbücher sind vorzulegen.

Der Weg nach Kruckenbergstrasse 3, pt. 1404

lohnt sich bei Bedarf in Reisekoffern, Rucksäcken (Grünen), Marktständen, Reisetaschen (sein Papier). Stets Gelegenheitskäufe.

M. Staindorf, Krutzenbergstr. 3 pt.

Bohrer, Merkur.

Ein- und Handelsgesellschaft m. B. H., Königsstr. 70, Fernruf 3425. 1748

Läuferschweine.

Man Wernicke, Delitzsch, Zimmerstr. 20.

Umtliche Beamtungen.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Sprechstunden am nachmittags von 11-1 Uhr und abends von 8-10 Uhr. Sonnabend nachmittags und Sonntag geschlossen.

2. Ausgabe an die Verkaufsstellen.

18. Juni, von früh 8 Uhr ab, im Lager „Halber Wäntel“ und Cautions durch die Verkaufsstellen am Montag, den 22. Juni früh an die städtische Lebensmittelverteilung, Große Ritterstraße 5.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Beamtung.

Beamtung... 1. Bericht vom Verbandstag. 2. Verhandlungsgegenstände.

Geat mit Garten.

für Herrin und Gerechtigkeit zur Verwaltung von Grundbesitz und Vererbung.

Kaufe jeden Posten Pferde.

Artur Reimcke, Hofschlächterei, Lettin (Saalfkreis).

Hamster, Maulwurf, Ramin u. a. Garten Helfer.

Robbner u. Wolle kann an höchsten Stellen.

Engl. Privatunterricht.

in und außer dem Hause, erstellt ein aus der Belanglosigkeit ausgemerkter, perk. Offerten unter V. H. 802, a. d. Exped. d. Blattes. 1861

Einige Tafeleisen u. Aufhängeschlösser.

Geheuerstr. 22, Hof 1022

Bierleitungs-Reinigungsapparat.

Geheuerstr. 22, Hof 1022

Hemden, Hosen, Knieel, Barwert, Kleiderstoffe u. Gelder.

in mäßigen Preisen. S. Mletzky, Leipzigerstr. 103.

Plates Bildstoffe.

Geheuerstr. 22, Hof 1022

Zum Wiederverkauf an jedermann.

Geheuerstr. 22, Hof 1022

Gebrüder Bethmann, Kunstföhlfabrik.

Geheuerstr. 22, Hof 1022

Tüchtige Polierer.

Geheuerstr. 22, Hof 1022

Zuverlässiger Kesselheizer.

Geheuerstr. 22, Hof 1022

Maurer und Zimmerleute.

Geheuerstr. 22, Hof 1022